

Grußadresse des Zentralkomitees an den VII. Pädagogischen Kongreß

Liebe Lehrer und Erzieher!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands begrüßt alle Delegierten und Gäste des VII. Pädagogischen Kongresses auf das herzlichste. An diesem Tage gilt unser Gruß, unser aufrichtiger Dank allen Lehrern und Erziehern, Wissenschaftlern, Schulfunktionären und Mitarbeitern in der Volksbildung, die mit ihrer hingebungsvollen Arbeit Großes für die sozialistische Bildung und Erziehung der heranwachsenden Generationen leisten.

Der Pädagogische Kongreß findet im Jahre des 100. Geburtstages von W. I. Lenin und am Vorabend des 25. Jahrestages der Befreiung des deutschen Volkes vom Hitlerfaschismus statt. Er hat sich die bedeutsame Aufgabe gestellt, auf der Grundlage der Beschlüsse des VII. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands den Entwicklungsstand unseres sozialistischen Bildungswesens, die Ergebnisse unserer Schulpolitik und unserer marxistisch-leninistischen Pädagogik einzuschätzen und daraus die notwendigen Schlußfolgerungen und Maßnahmen für die Weiterführung der Arbeit in den kommenden Jahren, besonders im Zusammenhang mit dem Perspektivplan 1971 bis 1975, abzuleiten. Mit dieser Zielsetzung leistet Ihr Kongreß, liebe Pädagogen, einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus und damit zur weiteren Stärkung unserer Deutschen Demokratischen Republik sowie zum Kampf gegen den Imperialismus.

Die Pädagogen unserer Republik vollbringen seit mehr als zwei Jahrzehnten unter Führung der Partei der Arbeiterklasse unbeirrt, unermüdet und zielgerichtet hohe Leistungen zur Entwicklung unserer sozialistischen Gesellschaft. Aus den schweren Anfängen der antifaschistisch-demokratischen Schulreform heraus wurde ein modernes, beispielgebendes sozialistisches Bildungswesen entwickelt und aufgebaut, das